

Winterthurer Zeitung

DIE POST
bringt mich jede Woche
in Ihren Briefkasten

DIE WOCHENZEITUNG | Wartstrasse 2 | Postfach | 8401 Winterthur | Inseratenannahme Tel. 052 260 57 77 | Redaktion Tel. 052 260 57 88 | info@winterthurer-zeitung.ch

MEGA HERBST bis Samstag, 17. September
im Grüze Markt Winterthur
mit diversen Aktivitäten und tollen Tagesangeboten



Gregory Knie präsentiert im Liebescircus viel nackte Haut. Leute von heute auf
SEITE 5



On und ihre Kollegin Gie sind charmante Thaiköchinnen. Gesehen&Gehört auf
SEITE 15



Volker Ranisch in der MonatsBar der Neuen Werkstatt Winterthur. Kultur auf
SEITE 35



Dai Kimoto leitet die «Seing kids, eine Attraktion bei «Oberi sounds good»
SEITE 40

Energie: Mehr als Utopie

4. BLUE-TECH MESSE im Casinotheater und Neumarkt

Erneuerbare Energien und effiziente Energielösungen: Nicht erst seit Fukushima findet ein radikales Umdenken statt. Städte suchen nach neuen Wegen in Sachen Energie und Nachhaltigkeit. Bereits zum vierten Mal treffen sich an der Blue-Tech 2011 hochkarätige Experten zum Gedankenaustausch in der Eulachstadt. Dabei setzen die Macher nicht nur auf Expertendialog, sondern bieten auch der breiten Öffentlichkeit viele Informationen.

Die vierte Auflage der Veranstaltung, welche vom 15. bis 17. September stattfindet, steht unter dem Motto «Der Weg zur neuen Stadt - alles Utopie?» Utopien sind gefragt denn je. Geht es um die künftige Energieversorgung und die Nachhaltigkeit, ist kurzfristiges Denken und Handeln kein guter Berater. Die Herausforderungen der Zukunft verlangen nach visionären Denkweisen und sollen eben auch Utopien zulassen. Die Blue-Tech gilt als Vorreiter in der Deutschschweiz. Sie ist die einzige Veranstaltung dieser Art, bei der es ausschliesslich um effiziente und innovative Energielösungen geht.

Verändertes Konzept

ILLNAU-EFFRETIKON - Mit der Übernahme des Betriebs des Stadthaus-Saals Effretikon durch Chris & Mike GmbH auf 1. September 2011 wurde das Benützungsreglement dem veränderten Konzept angepasst: Nach wie vor wird ortsansässigen, öffentlichen Körperschaften, Vereinen und Institutionen ein Mal pro Jahr die Benützungsgebühr erlassen. Neu können Veranstalter einen Gastwirtschaftsbetrieb auf eigene Rechnung führen, wobei der Saalbetreiber dann mit einem Zapfgeld zu entschädigen ist.



BILD: FOTOLIA

Stichwort Nachhaltigkeit: Neue Energieformen eröffnen gleichzeitig neue Berufsfelder. Hier am Beispiel des Solartechnikers.

Experten im Dialog - Informationen für interessierte Private

Mit dem Kongress und der Ausstellung knüpfen die Organisatoren an die Erfolge der vergangenen Jahre an. Der Kongress im Casinotheater bringt Vertreter aus der Wirtschaft, der Politik und der Wissenschaft an

einen Tisch. Aktuelle Herausforderungen und Lösungen werden im Expertendialog diskutiert. Private können sich an der Ausstellung im Neumarkt über Neuerungen und Innovationen in den Bereichen Bauen, Mobilität und erneuerbare Energien informieren. Im Zentrum stehen effiziente Energielösungen

von heute und morgen sowie die Trends in den erneuerbaren Energien. Die Blue-Tech gründet auf der Überzeugung, dass effiziente Energielösungen und entsprechende Technologien gerade auf dem Werkplatz Schweiz eine grosse Zukunft haben. Stetig steigende Besucherzahlen geben ihr recht.

«Love can do it»

FABRIKKIRCHE WINTERTHUR: «Streetchurch» in der WunderBar

Der streetchurch-Pfarrer und Gefängnis-seelsorger Markus Giger ist Gast in der nächsten WunderBar.



WiZe - Pfarrer Markus Giger kennt die harten coolen Jungs von der Strasse von den Besuchen in der Gefängniszelle. Er wird von solchen Besuchen und Begegnungen erzählen, davon, was ihn und seine Schützlinge in die Zellen ge-

bracht hat und wie es ihnen gelingt, diese Welt der Zellen zum Teil hinter sich zu lassen.

Streetchurch ist ein Arbeitszweig der evang.-ref. Landeskirche. Der Verband der evang.-ref. Kirchgemeinden der Stadt Zürich und die Zürcher Kantonalirche bilden die Trägerschaft der Jugendkirche streetchurch. Mit dem Motto «love

can do it» legte sich das Projekt bereits im Initialjahr 2003 ein wichtiges Fundament, noch heute prägt dieser Grundsatz die Werte und Haltung der täglichen Arbeit.

WunderBar in der Fabrikkirche
Donnerstag, 15. September
19.15 Uhr: Chill-in | Bar offen
19.30 Uhr: Der Gast erzählt, anschliessend offene Diskussion
Durchgängig Barbetrieb, Eintritt frei, Kollekte für Unkosten. Leitung: Pfarrerin Martina Hafner Pagliaccio

Monatsgedanken

Finanzkrise

Wir leben in einer sehr stürmischen Zeit. Der Finanzmarkt ist in Bewegung, die Märkte brechen ein. Kaum ein Tag vergeht, an dem uns nicht eine neue Hiobsbotschaft erreicht und die Rettungsversuche einer nach dem anderen scheitern. Wie konnte es soweit kommen? Was ist falsch gelaufen? Was braucht es?

Während Jahrzehnten haben wir gelebt, als gäbe es keine Grenzen und wäre alles möglich. Wir haben die Natur ausgebeutet, die Luft verschmutzt, das Wasser verunreinigt und Schuldenberge angehäuft. Verantwortung für unser Handeln übernehmen mussten wir nicht. Nun stehen wir nicht nur finanziell sondern auch gesellschaftlich an einem kritischen Punkt. Unsicherheit und Angst dominieren, nicht Klarheit und Weitsicht. Es braucht wenig, dass das ganze Gefüge einem Kartenhaus gleich zusammenbricht. Die Auswirkungen wären fatal. Es gäbe viel Leid und würde vor allem die Armen und Schwachen treffen.

Was aber gibt es zu tun? Zum einen gilt es, mögliche Schäden für Menschen und Gesellschaft zu vermeiden. Zum anderen müssen wir uns ernsthaft Gedanken über unserer Lebensweise machen und endlich bereit sein, Verantwortung für unser Handeln zu übernehmen. Wir können nicht die Augen verschliessen, weiter machen wie bisher und hoffen, dass alles gut wird. Um die Wende zu schaffen, braucht es mutige und visionäre Menschen. Es braucht Menschen, denen es nicht um persönliche Bereicherung, sondern um das Wohl aller geht. Betrachten wir die Krise als Chance. Beginnen wir verantwortungsbewusst zu leben und tragen zu derer Bewältigung bei.

Dr. phil. Hanspeter Ruch
www.hpruch.ch



ruhe
störung

Winterthurer Zeitung | Wartstrasse 2 | 8400 Winterthur
Telefon 052 260 57 77 | Telefax 052 260 57 78
info@winterthurer-zeitung.ch | www.winterthurer-zeitung.ch

Für Sie auf Achse und immer ein bisschen schneller!

4
2x auf Ihre Liste

In den Nationalrat!
Urs Hans

GRÜNE
Grüne Winterthur